

Inhalt

Vorwort.....	7
Dirk Niefanger Frühneuzeitliche Lesedramen als Medien der Theatergeschichte: Zu Paul Rebhuns <i>Hochzeit zu Cana Gallileae</i> (1538) und Johan Narhamers <i>Historia Jobs</i> (1546)	9
Peter Heßelmann Zu Theorie und Praxis deutschsprachiger Theaterhistoriographie im 18. Jahrhundert	29
Mirjam Springer Schauspiel vor dem Theater. Theaterprologe und -epiloge zwischen 1750 und 1800.	53
Hans-Joachim Jakob „Und so wie er ersticht auch keiner mehr.“ Pro- und Epiloge als Medien zwischen Bühne und Publikum (am Beispiel von <i>Emilia Galotti</i> -Aufführungen zwischen 1772 und 1793).....	77
Hermann Korte Theaterzettel. Eine (noch kaum) wiederentdeckte Quelle der Theatergeschichte.....	93
Matthias J. Pernerstorfer Zur Dokumentation, Erschließung und Digitalisierung von Theaterzetteln.....	127
Anke Detken Schauspiellehren der Kälte – Zum Verhältnis von Schauspielpraxis und Schauspieltheorie bei Johann Jakob Engel mit einem Exkurs zu Denis Diderot.....	135

Alexander Košenina Erläuterte Theaterkupfer als Vermittler zwischen Bühne, Stück und Zuschauer	151
Hans-Joachim Jakob Der kurze Weg von der Theaterkritik zur Philologie. Johann Friedrich Schinks <i>Dramaturgische Fragmente</i> (1781–1782)	171
Klaus Haberkamm Crossing-over zur Totale. Aspekte des Theaterwesens in Goethes <i>Italienischer Reise</i>	193
Manuel Zink „Bewundere zweifelnd!“ – Zur Rolle der bildenden Kunst in schauspieltheoretischen und literarischen Texten August Klingemanns.....	221
Marion Linhardt Theater in der <i>Gartenlaube</i> . Wie ein Massenblatt Wissen schafft	247